

KÜHL- SCHRANK

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist keine längere Frist angegeben, so beträgt die Garantiezeit 6 Monate.

Achtung!

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluss als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß **unbrauchbar**. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

REGION OST

12683 Berlin-Ost, Rapsweg 63
13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25
12105 Berlin-Süd, Ringstraße 42
03042 Cottbus, Merzowienweg 33
09224 Gröna b. Chemnitz, Pfließer Str. 2
02694 Gurtau b. Bautzen, Am Bahnhof
06126 Halle-Neustadt, Teutschenthaler Landstr.
01809 Heidenau b. Dresden, Hauptstraße 44
14482 Potsdam, Gartenstr. 42
04155 Leipzig, Bothenstraße 17 - 19
39124 Magdeburg, Lubecker Straße 23 a
17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2 c
14482 Postdam, Gartenstraße 42
01471 Radeburg b. Dresden, Bärwalder Str. 2
18069 Rostock, Krischanweg 9

REGION NORD

38114 Braunschweig, Ausisstraße 2
28219 Bremen, Bayernstraße 173
27576 Bremerhaven 1, Schlichthofstraße 23
29223 Celle, Sprengerstraße 42
26723 Emden, Zweiter Poldenweg 14
24941 Flensburg, Boshstraße 2
38644 Goslar, Prachierstieg 2A
22041 Hamburg, Eftingstraße 19
31789 Hameln-Affelde, Langes Feld 25
30165 Hannover, Beiersdorfsstraße 6
31137 Hildesheim, Cheruskerring 47
25524 Itzehoe, Lise-Veitner-Str. 23
24143 Kiel, Flintbeker Straße 5
23554 Lübeck, Schwartauer Landstraße 2
21339 Lüneburg, In der Marsch 17
24534 Neumünster, Waabeker Straße 45
26127 Oldenburg, Baumschulenweg 34
21682 Stade, Bremenvörder Straße 102
39448 Wolfsburg 11, Heimschwinkel 7

REGION WEST

59755 Arnsberg, Lange Wende 24
33607 Bielefeld, Hofstraße 16/22
44791 Bochum, Harpener Straße 62
44145 Dortmund, Eisenstraße 44
40599 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58
47059 Duisburg, Paul-Rucker-Straße 16
45356 Essen, Heegstraße 55 c
58099 Hagen, Kabeler Straße 70
59067 Hamm, Spenglerstraße 15
32429 Minden, Trippeldamm 8
41238 Mönchengladbach, Erntstraße 20
48163 Münster, Borkstraße 20
49084 Osnabrück, Karmannstraße 7
31100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17
48432 Rheine, Niemannstr. 9
48485 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11
42369 Wuppertal, Rosenthalstraße 12

REGION MITTE

52078 Aachen, Neuenhofstraße 124
63739 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 24
36251 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19
53347 Bonn-Alfter, Schönthalweg 5
64331 Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9
Frankfurt/M., siehe Offenbach
34277 Fulda, Donaustraße 26
35398 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10

37124 Göttingen-Rosdorf, Rischenweg 5
51643 Gummersbach, An der Schüttenhöhe 1a
Kassel, siehe Fuldaerbrück
56070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
50829 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35
55190 Mainz-Laubenheim, Am Damweg 23
35043 Marburg, im Rudent 10
63069 Offenbach, Schumannstraße 160
57076 Siegen, Bismarckstraße 78
97080 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

REGION SÜDWEST

55543 Bad Kreuznach, Industriestraße 3
74321 Bietigheim, Gansacker 13
79108 Freiburg, Zinkmattenstraße 24
67657 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1
76189 Karlsruhe, Hansastraße 29
67087 Ludwigshafen, Mecklenheimer Straße 10
68199 Mannheim-Neckarau, Innstraße 41
74172 Neckarsulm, im Klauenfuß 27
77656 Offenburg, Industriestraße 4 a
75179 Pforzheim, Freiburger Straße 15
88212 Ravensburg, Mühlbrückstraße 31
72766 Reutlingen, Am Heilbrunnen 51
66125 Saarbrücken-Dudweiler, Heigrabenstraße 7
Stuttgart, siehe Bietigheim und Waiblingen
54344 Trier-Kenn, Im Gewerbegebiet
90981 Ulm-Jüngingen, Buchbrunnweg 5
78056 Villingen-Schwenningen, Steinsaisstraße 52
71334 Waiblingen-Hegnach, Gott.-Daimler-Str. 5
67547 Worms, Speyerer Straße 126

REGION SÜD

95122 Ansbach, Rothenburger Straße 42
86179 Augsburg, Unterer Talweg 40
96052 Bamberg, An der Breitenau 9
95444 Bayreuth, P.-Henlein-Straße 9
99091 Erfurt, Mühlweg 18
90765 Fürth-Poppenreuth, Heir.-Stranka-Straße 15
85051 Gera-Bieblach-Ost, Thüringerstr.
Ingolstadt-Haunwöhr, Oberingstraße 24
07745 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7
87437 Kempten, Porschestraße 10
84030 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16
80935 München, Waldmeisterstraße 95
90451 Nürnberg, Werastraße 35
93059 Regensburg, Vilsstraße 26
94315 Straubing, Schliesische Str. 148
83278 Traunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6
92637 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21

ÖSTERREICH

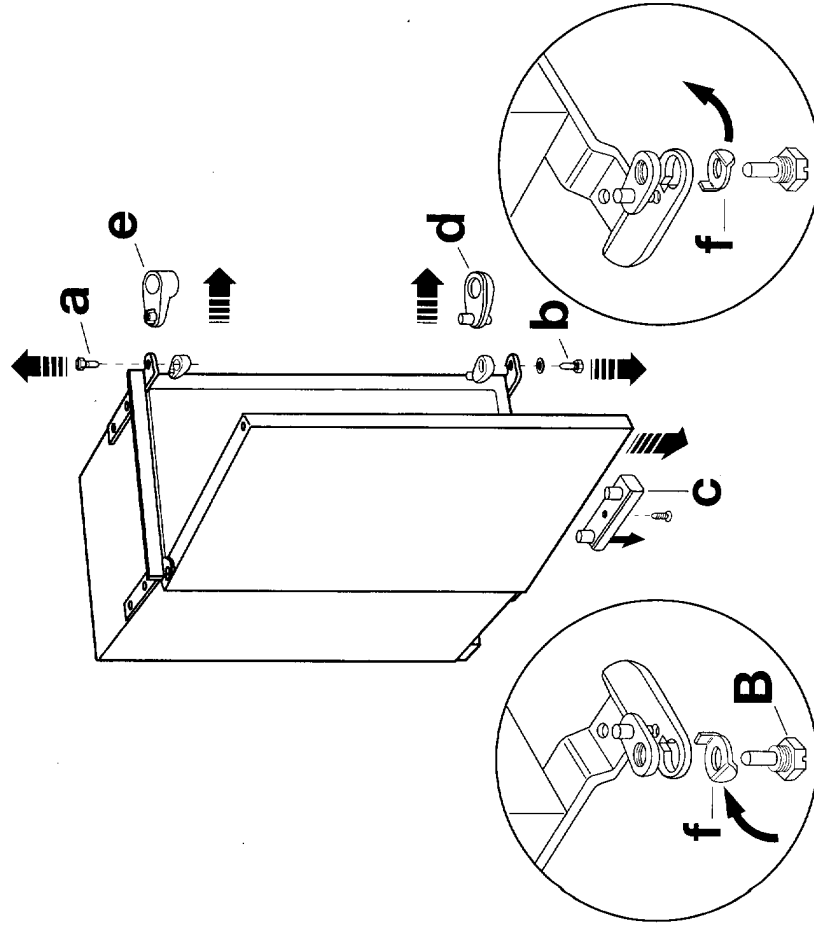
6850 Dornbirn, Marktstraße 12
8020 Graz, Aspnergasse 2
6020 Innsbruck, Amraser Seestraße 56 a
9020 Klagenfurt, Ankerhofenstraße 41
3500 Krems, Hohensteinstraße 17
4016 Linz, Industriezeile 47
8700 Leoben, Judendorferstraße 64
7400 Oberwart, Wiener Straße 59
9020 Salzburg, Rupergasse 3
9800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22
1110 Wien, Rinnböckstraße 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechtisch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

TÜRANSCHLAGWECHSEL

TÜRANSCHLAG LINKS

Die Scharnierstifte (a) und (b) herauserschrauben (Scharnierstift (b) ist gesichert; Arretierung des Sicherungsblech (f) nach oben aufbiegen).
Die Teile (e) und (d) abnehmen.
Einsatzstück (c) abschrauben.



ACHTUNG:
Linken Scharnierstift (B) mit Sicherungsblech arretieren, nach unten abbiegen.

INHALTSVERZEICHNIS

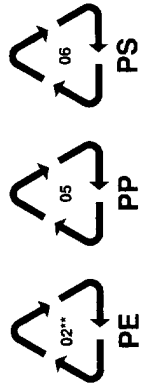
Wichtige Informationen	Seite	2
Verpackungsentsorgung	Seite	4
Gebrauchsanweisung		
Transportschaden	Seite	5
Sicherheit	Seite	5
Anschluß	Seite	5
Aufstellung	Seite	6
Reinigung	Seite	6
Inbetriebnahme	Seite	6
Regeln/Ausschalten	Seite	7
Abtauen	Seite	7
Innenausstattung	Seite	8
Einlagerung von Lebensmitteln im Kühlraum	Seite	9
Einlagerung von Lebensmitteln im Tiefkühlabteil	Seite	10
Tips für Kühlprofis	Seite	10
Außerbetriebnahme	Seite	11
Austausch der Glühlampe	Seite	11
Typschild	Seite	11
Störungen - Kundendienst	Seite	12
Quelle - Kundendienststellen	Seite	19
Garantie - Information	Seite	20
Einbauanweisung		
Anschlagwechsel Verdampferfachtür	Seite	13
Die Einbaunische	Seite	14
Einbau des Gerätes in die Schranknische	Seite	15
Dekorplatte einsetzen	Seite	16
Türanschlagwechsel	Seite	17-18

Hinweis zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.
- Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:
 - Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
 - Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
 - Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

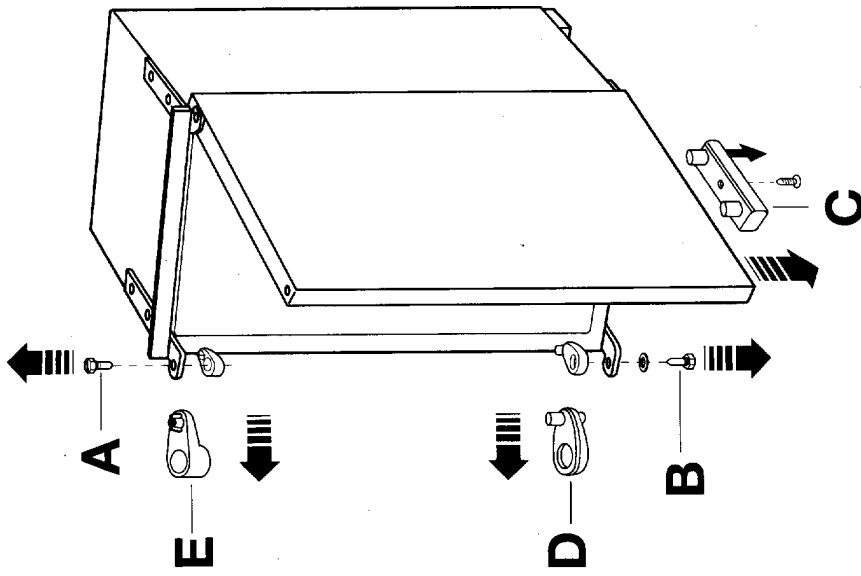
PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

TÜRANSCHLAGWECHSEL

Sollte die Notwendigkeit bestehen den Türanschlag zu wechseln (z.B. Umstellung der Küche), gehen Sie bitte wie folgt vor:

TÜRANSCHLAG RECHTS:

Die Scharnierstifte (A) und (B) herausschrauben.
Die Teile (E) und (D) abnehmen.
Einsatzstück (C) abschrauben.



DEKORPLATTE EINSETZEN

MONTAGE DER DEKORPLATTE

Die Abmessungen der Dekorplatte müssen 1-2 mm kleiner sein als die der Tür. Die Dicke der Platte darf max. 4 mm betragen.

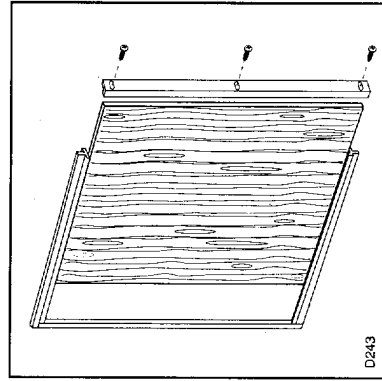
Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- Seitliche Dekorrahmenleiste abschrauben
- Alle Befestigungsschrauben der restlichen 3 Rahmen Leisten lockern
- Dekorplatte einschieben
- Die Rahmenleiste wieder montieren und alle Schrauben wieder festziehen.

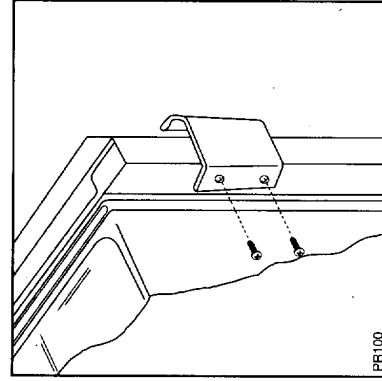
MONTAGE TÜRRGRIFF

Der Türgriff ist im Beipack enthalten und kann, wie in der Abbildung dargestellt, montiert werden.

- Die beiden Schrauben an der Tür-Innenseite abschrauben und den Griff mit diesen befestigen.



D243



PR100

TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionalager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

Nr. 87/308/EEC für Funkentstörung

Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen

Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixergeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

ANSCHLUSS

„privilegiert“-Kühlgeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

AUFSTELLUNG

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur unter +10°C und über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen.

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

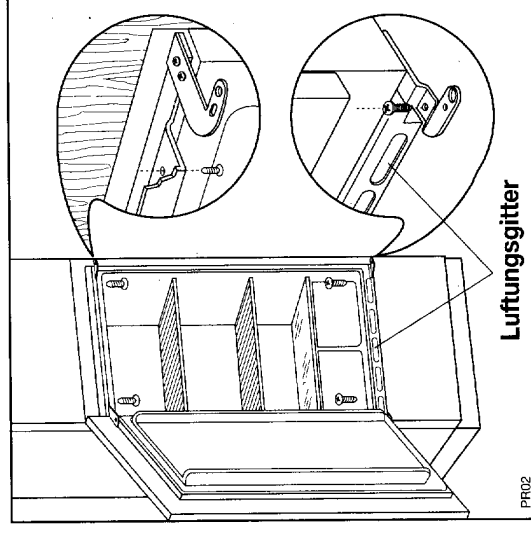
INBETRIEBNAHME

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

EINBAU DES GERÄTES IN DIE SCHRANKNISCHE

EINBAU DES GERÄTES

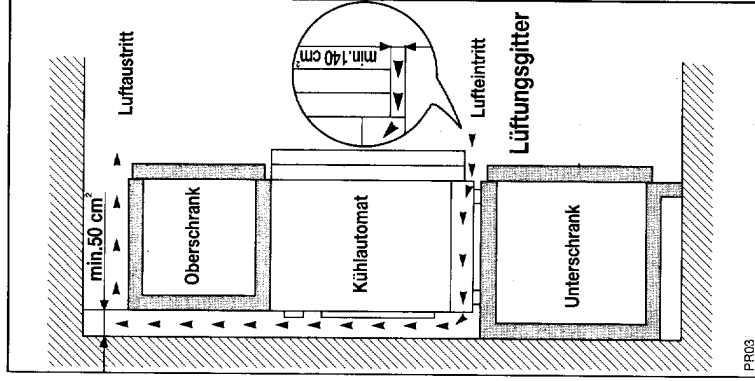
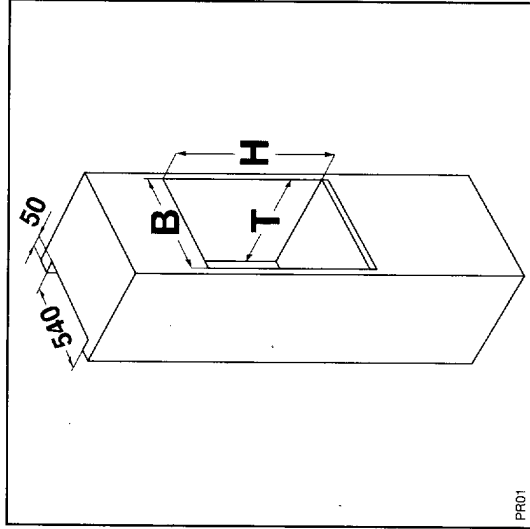
- Elektrischen Anschluß vorbereiten
- Gerät in die Möbelnische einschieben
- Lüftungsgitter (dem Gerät beigelegt) an der Geräteunterseite befestigen (2 Befestigungs-Laschen)
- Das Gerät mit den beiliegenden 4 Schrauben am Möbel befestigen. Schraubenlöcher unten in der Scharnierhalterung und oben in der Fugenleiste benutzen.



DIE EINBAUNISCHE

Die Einbaunische muß folgende Maße haben:

Modell	Höhe	Breite	Tiefe
150 I	880 mm	560 mm	550 mm
225 I	1225 mm	560 mm	550 mm



ABMESSUNGEN UND BELÜFTUNG

Die Abmessungen der Möbelschneide müssen den oben angegebenen Maßen entsprechen.

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.

REGELN - AUSSCHALTEN - ABTAUEN

Die Temperatur im Kühlgerät wird mit dem Thermostaten geregelt.

1-2 schwach

3-4 mittel

5-6 stark

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet.

Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

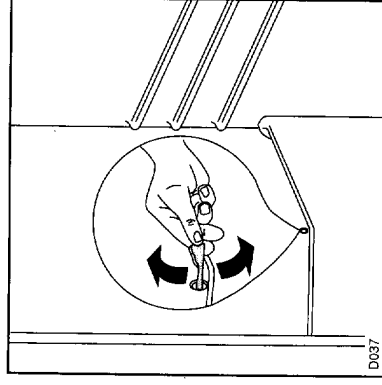
ABTAUEN DES KÜHLRAUMES

Das Abtauen des Kühlraumes erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

Wichtig

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers.

Verwenden Sie den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



ABTAUEN DES TIEFKÜHLABTEILS ***

Wenn im Tiefkühlabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

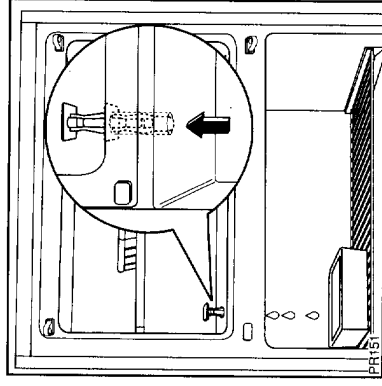
Zum Abtauen des Tiefkühlabteils stellen Sie den Thermostatknopf auf «O».

Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).

Lassen Sie die Geräte- und die *** Gefrierfachtür geöffnet. Entfernen Sie den Stöpsel vom Ablaufloch auf der linken Seite, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie ein Gefäß unter den Ablauf.

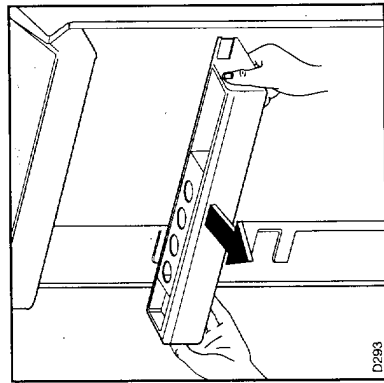
Nach dem Abtauen trocknen Sie sorgfältig das Fach und drücken den Stöpsel wieder hinein.

Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen. Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.



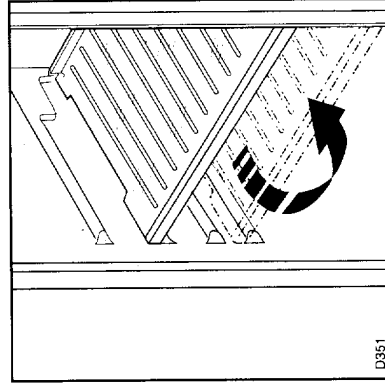
INNENAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:



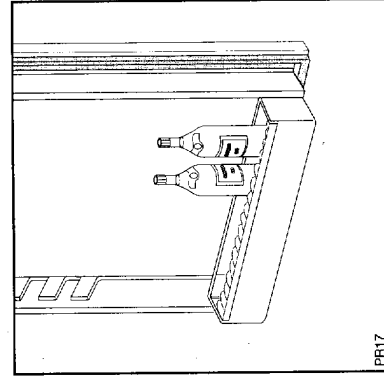
INNENTÜRABLAGEN

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



HÖHENVERSTELLBARE ABSTELLROSTE

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellrosten kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Roste gemäß Abbildung herausnehmen und auf das gewünschte Niveau stellen.



FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt.

ANSCHLAGWECHSEL VERDAMPFERFACHTÜR

Wird das Gerät mit «Türanschlag links» verwendet, ist es notwendig auch den Anschlagwechsel an der Verdampferfachtür vorzunehmen.

Hierzu wie folgt vorgehen:

Mit Hilfe eines Schraubendrehers den unteren Scharnierträger (1) lösen. Die Schnapphalterung mit dem Schraubendreher leicht nach oben drücken und den Scharnierträger nach vorne ziehen (s. Abb.).

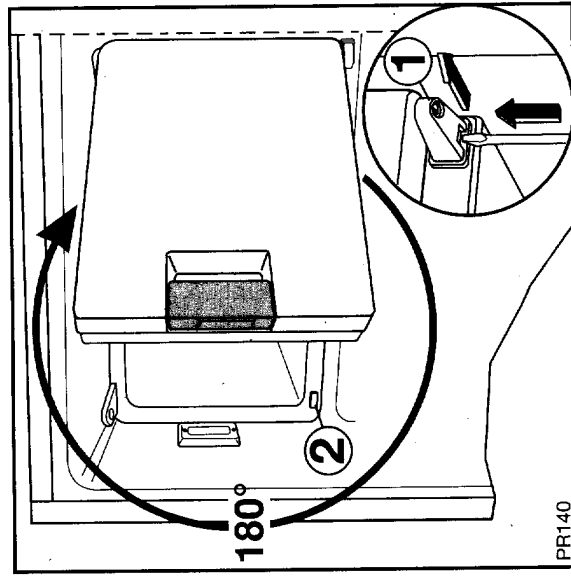
Verdampferfachtür vom oberen Scharnier abnehmen.

Blindstopfen (2) links entfernen und auf der rechten Seite wieder verwenden. Tür um 180° drehen.

Scharnierstift in den oberen Scharnierträger einsetzen.

Unteren Scharnierträger bis zur Einrastung eindrücken.

Überprüfen Sie, ob die Verdampferfachtür gut schließt.



STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckernes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**
 - a) Kälteregeleler zu niedrig eingestellt
 - b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
 - c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
 - d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
 - e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
 - f) Tür war nicht dicht geschlossen
 - g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
3. **Das Gerät kühlt zu stark**
 - a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.
4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**

- a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
- b) ob die Steckdose Strom führt,
- c) ob der Kälteregeleler nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typenschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können.

Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse

- in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)

Eier

- in die Eierleisten in der Innentür

Obst, Gemüse, Salate

- in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte

- im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)


Konserven, Dosen

- im oberen Bereich oder Innentür

Flaschen und Tuben

- in der Innentür

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM TIEFKÜHLABTEIL

Wollen Sie in Ihrem  Tiefkühlabteil Lebensmittel einfrieren oder einlagern, muß das Gerät mindestens 3-4 Std. mit mittlerer Reglerstellung in Betrieb sein. Im Tiefkühlabteil müssen mindestens minus 18°C herrschen, damit Sie Lebensmittel einfrieren bzw. einlagern können.

Prüfen Sie die Temperatur mit einem Thermometer. Nur in kleineren Portionen einfrieren (bei leerem Tiefkühlabteil max. 1,5 kg).

Bereits gefrorene Ware sollte nicht mit «warmer» Ware in Berührung kommen. Lebensmittel nur gut verpackt einfrieren.

Schichten Sie das Tiefkühlabteil nicht zu voll.

Überschreiten Sie die auf den Tiefkühlkostpackungen angegebene Lagerzeit nicht (gilt auch für Speiseeis) und achten Sie darauf, daß die Verpackung nicht beschädigt ist.

Aufgetaute Lebensmittel nicht noch einmal einfrieren.

Während des Abtauens kann die Temperatur des ausgelagerten Gefrierzugs steigen, d.h. die Lebensmittel werden wärmer.

Durch diesen Vorgang verkürzt sich die Lagerzeit im Tiefkühlabteil.

Würzen Sie die Speisen vor dem Einfrieren nur schwach. Erst nach dem Auftauen und Erwärmen neu würzen (Salz verkürzt die Lagerzeit).

EISWÜRFELBEREITUNG

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

TIPS FÜR KÜHLPROFIS

1. Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschrankschranktemperatur.
3. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
5. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.

AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlgerät, reinigen Sie es gründlich und lassen die Tür geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

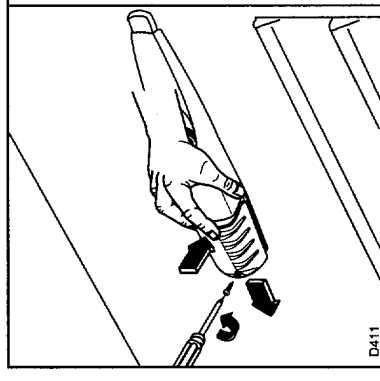
Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten.

Befestigungsschraube der Lampenabdeckung entfernen.

Abdeckung nach unten drücken und nach hinten schieben.

Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.

Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.



TYPSCCHILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten an der Seitenwand.